

MODUL 3

PRO UND CONTRA DISKUTIEREN KOMMT VOR KRITISIEREN



ANIMATIONEN IM PARLAMENT DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

Zielgruppe	Sekundarschule (mit thematischer Anpassung auch für Grundschule geeignet)
Dauer	30 Minuten
Sprache	Deutsch, Französisch
Teilnehmerzahl	Mindestens sechs Teilnehmer
Material	Whiteboard / Stifte / Notizzettel
Zielsetzung	Eine animierte Debatte erklärt die Schwierigkeit, einen demokratischen Konsens zu finden.

1. Worum geht's?

Die Teilnehmer vertreten entweder den Pro- oder den Contra-Standpunkt zu einem Thema, das auf diese Weise von allen Seiten beleuchtet wird. Ob man dieser Meinung ist oder nicht: Es gilt, möglichst viele treffende Argumente zu finden.

Diese Animation soll den Teilnehmern zeigen, dass, bevor eine Entscheidung getroffen wird, zunächst einem Thema ganz auf den Grund gegangen werden muss, mit allen Vor- und Nachteilen.

Zielsetzung:

- Meinungen austauschen und diese vor der Gruppe erläutern
- Schwierigkeit erkennen, innerhalb einer kleinen und anschließend einer großen Gruppe einen Konsens zu finden
- Argumente finden und formulieren
- Sprachgewandtheit üben, die Mittel der Sprache nutzen

2. Ablauf der Animation

Die Teilnehmer dürfen aus einigen Vorschlägen demokratisch ein Thema wählen, zu dem anschließend debattiert wird. Es können Themen sein, die die Teilnehmer selbst vorschlagen, oder Themen, die bereits vorgegeben sind, beispielsweise:

- Wahlpflicht >< Wahlrecht
- Volksabstimmung: ja oder nein?
- Verhältniswahlrecht >< Mehrheitswahlrecht
- Ausländerwahlrecht: ja oder nein?
- Befugnisse: Welche? Mehr oder weniger?
- Diktatur >< Demokratie

Die Teilnehmer werden willkürlich in zwei Gruppen geteilt und es wird gelost, zu welchem Standpunkt sie Argumente suchen sollen: dafür oder dagegen?

Die Gruppe entscheidet, wer die Rolle des Berichterstatters besetzt.

Dieser muss nach der internen Diskussion der anderen Gruppe die Argumente vorbringen.

Es wird jeweils vor und nach der Debatte abgestimmt und geschaut, ob sich die Entscheidung verändert hat.

Bei der Auswertung wird darauf eingegangen, dass es auch in der Politik nicht immer einfach ist, Entscheidungen zu treffen. Ziel soll immer sein, eine bestmögliche Lösung zu finden, die vielen Bürgern zugutekommt.

Für die Schüler der Grundschule können andere Themen als Vorlage dienen, die ihrem Alter entsprechen.

Beispiele:

- Öffentliche Spielplätze bauen: ja oder nein?
- Hausaufgaben abschaffen: ja oder nein?
- Ausflüge am Ende des Schuljahres: ja oder nein?



Besucherdienst des Parlaments
der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Platz des Parlaments 1
B-4700 EUPEN

T +32 (0)87 / 31 84 00

F +32 (0)87 / 31 84 01

info@pdg.be

www.pdg.be